

8. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland am 15.06.2017

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Vorstandssitzung des Vereins LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland am 15.06.2017
in einer Einrichtung der Husumer Horizonte (Franziska-zu-Reventlow-Str. 1, 25813 Husum).

Beginn der Versammlung: 14.05 Uhr

Ende der Versammlung: 15:15 Uhr

Sitzungsleitung: Claus Röhe

Protokoll: Joschka Weidemann

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Behandlung von Einwendungen zur Niederschrift vom 23.02.2017
3. Bericht des Vorsitzenden und des Managements
 - Vorgehen bei der Strategieanpassung / Workshop auf Mitgliederversammlung
4. Bericht des LLUR (Hr. Klindt)
5. Vorstellung der eingereichten Projekte
 - Alte Schule Koldenbüttel
6. Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten
7. Ausblick und Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Röhe begrüßt die Vorstandsmitglieder, die Mitarbeiter der ETS GmbH, sowie die Projektträger und Gäste. Die Präsentation liegt als Anlage dem Protokoll an.

Herr Röhe stellt die **Beschlussfähigkeit** fest. Es sind 7 kommunale Vertreter und 4 Wirtschafts- und Sozialpartner anwesend (d.h. 11 von insgesamt 15 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern). Es sind 11 stimmberechtigte Personen anwesend, darunter sieben kommunale Vertreter und vier Wirtschafts- und Sozialpartner. Um die Beschlussfähigkeit (mindestens 50 % WiSo-Partner)

herzustellen, werden Herr Röhe, Herr Lorenzen und Herr Vogt für die Abstimmungen den Raum verlassen. Somit nehmen vier kommunale Vertreter und vier Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung teil.

Der Vorstand ist somit beschlussfähig. (§10 Abs. 5 der Vereinssatzung: Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mindestens 50% betragen.)

2. Behandlung von Einwendungen zur Niederschrift vom 23.02.2017

Es bestehen keine Änderungs- oder Ergänzungshinweise der Niederschrift vom 23.02.2017, diese gilt somit als festgestellt.

3. Bericht des Vorsitzenden und des Managements

Herr Röhe wirbt für einen Beitritt in die Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands (BAG LAG). Die BAG LAG ist ein Zusammenschluss der LEADER-Aktionsgruppen (LAG) Deutschlands und vertritt ihre Interessen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene (300€ Jahresbeitrag).

Der Verein verfolgt folgende Zwecke:

1. Einsatz für optimale Rahmenbedingungen für die Arbeit der LAGn, insbesondere zur Umsetzung des Bottom-up-Ansatzes
2. Interessenvertretung der LAGn Deutschlands auf Ebene des Bundes und der Europäischen Union
3. Förderung des Erfahrungsaustausches und der Vernetzung im Rahmen der ländlichen Entwicklung
4. Umsetzung, Weiterentwicklung und Verstetigung des LEADER-Ansatzes im Förderspektrum der Europäischen Union
5. Förderung des ländlichen Raumes und von dessen Akteuren

Weitere Vorstandsmitglieder sprechen sich für den Beitritt in die BAG LAG aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Beitritt zur BAG LAG wird einstimmig beschlossen.

Sachstand der LAG:

Herr Weidemann berichtet über die eingegangenen Zuwendungsbescheide seit der letzten Vorstandssitzung:

- Rufbus Eiderstedt am 22.03.2017
- Bewegungspark Husum am 27.03.2017
- Spielraum-Scheune am 28.04.2017
- SANDIEK – Sandskulpturenwerk am 18.05.2017

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick zu dem aktuellen Sachstand der AktivRegion SNF:

SNF	Kodierung der Kernthemen	1		2		3		4		5		6	
	Kernthemen	Wärme- und Mobilitätswende		Versorgung und Erreichbarkeit in Kooperation		Unterstützung + Austausch in der sozialen Gemeinschaft		Qualitativer + Nachhaltiger Natur- und Kulturtourismus		Innovative Dienstleistung		Zukunftsfähige Bildungsangebote im ländlichen Raum	
	Prozentuale Verteilung IES (Stand Ja	20%		26%		9%		21%		4%		20%	
Budget	Budgetverteilung	477.890,45 €		621.257,59 €		215.050,70 €		501.784,97 €		95.578,09 €		477.890,45 €	
Gebundene Mittel	Finanzumfang aller bewilligten Projekte durchs LLUR	10.000,00 €		145.000,00 €		82.010,80 €		140.535,43 €		24.405,18 €		170.343,81 €	
	Finanzumfang aller beschlossener Projekte durch den Vorstand	10.000,00 €		245.000,00 €		124.301,02 €		348.814,76 €		92.357,18 €		171.401,05 €	
Freie Mittel	Freie Mittel nach Bewilligung LLUR	467.890,45 €		476.257,59 €		133.039,90 €		361.249,54 €		71.172,91 €		307.546,64 €	
	Freie Mittel nach Vorstandsbeschluss	467.890,45 €		376.257,59 €		90.749,68 €		152.970,21 €		3.220,91 €		306.489,40 €	
Anzahl	Anzahl der beschlossenen Projekte	1		3		3		8		3		4	
	Anzahl der bewilligten Projekte	1		3		3		7		3		4	
Zielgrößen	Strategisches Ziel	A1	A2	B1	B2	C1	D1	D2	E1	E2	F1	F2	
	Zielgröße bis 2018	1	1	3	1	2	1	3	2	1	2	2	
	Projektanzahl (ZWB LLUR)	1	1	3	0	3	3	4	2	1	2	2	
	Zielerreichung in %	100	100	100	0	150	300	133,333	100	100	100	100	

Sachstand Projekte:

- 22 beschlossene Projekte
- 21 Zuwendungsbescheide

Sachstand Finanzen:

- Projektbudget gesamt: 2.389.452,25 €
- Gebunden durch Projekte: 991.874,01 €
- Projektbudget verbleibend: 1.397.578,24 €

Herr Weidemann berichtet darüber, dass die Entwicklungsziele in der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) der LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland nur bis zum Jahre 2018 festgeschrieben wurden und somit eine Ziellanpassung in diesem Jahr notwendig ist. Im Evaluierungskonzept der IES wird ein Bilanzworkshop empfohlen, so dass alle LAG-Mitglieder, interessierte Bürger und Experten (Vorstandsmitglieder und Teilnehmer der Fachgespräche zur Strategieerstellung) ihre Ideen einbringen können. Die Experten sollen schon vor dem Bilanzworkshop per E-Mail angeschrieben werden, um mögliche Ideen für die Strategieanpassung abzufragen.

Der Bilanzworkshop soll nach Absprache mit dem LLUR/MELUR in einer gesonderten Veranstaltung durchgeführt werden, da der zeitliche Rahmen einer Mitgliederversammlung oder Vorstandssitzung nicht ausreicht.

Die im Evaluierungskonzept festgeschriebene Bewertung der Arbeitsstrukturen der LAG (durch eine SEPO-Analyse) wird wie vorgesehen auf der Jahreshauptversammlung im Juli vorgenommen.

SEPO-Analyse (aus dem französischen):

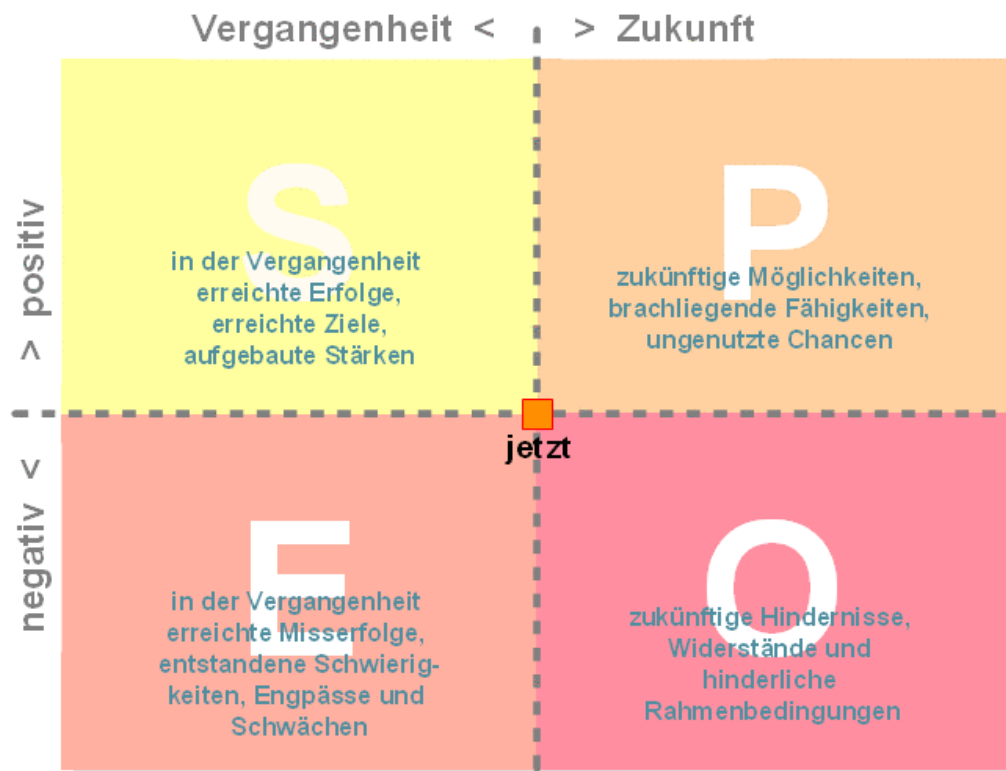
S = succès = ERFOLG

E = echecs = MISSERFOLG

P = potentialités = MÖGLICHKEITEN

O = obstacles = HINDERNISSE

Die beiden ersten Faktoren (Erfolg/Misserfolg) blicken in die Projektvergangenheit, die anderen beiden Faktoren (Möglichkeiten/Hindernisse) schauen in die Zukunft (siehe hierzu auch folgende Grafik):



In einem separaten Bilanzworkshop sollen dann folgende Schwerpunktthemen in vier Arbeitsgruppen bearbeitet werden:

1. Klimawandel und Energie
2. Nachhaltige Daseinsvorsorge
3. Wachstum und Innovation
4. Bildung

Auf Grundlage der Jahresberichterstattungen der Jahre 2015 und 2016 (für die neue ELER-Förderperiode) sowie der Regionsabfrage 2016 des Thünen-Institutes wurden mögliche Budgetverschiebungen zwischen den einzelnen Kernthemen ausgearbeitet, welche in den jeweiligen Arbeitsgruppen diskutiert werden sollen:

AG 1: Wärme- und Mobilitätswende (A)

- Nur 1 Projekt mit 10.000,00 € beschlossen
- Es stehen noch 467.890,45 € zur Verfügung
- Hier müsste der gesamte Schwerpunkt neu ausgerichtet werden → Zielsetzung breiter fassen, damit auch weitere Klimaschutzthemen angesprochen werden können
- Es könnten 200.000 € aus diesem Kernthema A in Kernthema D („Tourismus“) verschoben werden

AG 2: Versorgung und Erreichbarkeit in Kooperation (B)

- 3 Projekte mit insgesamt 245.000,00 € beschlossen
- Es stehen noch weitere 476.257,59 € für Projekte zur Verfügung
- Kein Projekt mit dem Ziel B2 „Innenentwicklung“ eingereicht
- Erfolgskriterien sollten fortgeschrieben werden
- Es könnten 100.000 € aus diesem Kernthema B in Kernthema C („Soziale Gemeinschaft“) verschoben werden

AG 2: Unterstützung und Austausch in der sozialen Gemeinschaft (C)

- 3 Projekte mit insgesamt 94.460,62 € beschlossen
- Es stehen noch 133.039,90 € zur Verfügung
- Erfolgskriterien sollten fortgeschrieben werden
- Es könnten 100.000 € aus Kernthema B in dieses Kernthema C verschoben werden

AG 3: Qualitativer und nachhaltiger Natur- und Kulturtourismus (D)

- 7 Projekte mit insgesamt 335.554,76 € beschlossen
- Nur noch 166.230,21 € für weitere Projekte verfügbar
- Die Erfolgskriterien bis 2018 sind in beiden strategischen Zielen schon übererfüllt
- Tourismusförderung von GfV weiterhin gewünscht
- Erfolgskriterien sollten fortgeschrieben werden
- Es könnten 200.000 € aus Kernthema A („Klimawandel & Energie“) in dieses Kernthema D verschoben werden

AG 3: Innovative Dienstleistung (E)

- 3 Projekte mit insgesamt 92.357,18 € beschlossen
- Es stehen nur noch 3.220,91 € zur Verfügung
- Erfolgskriterien sollten fortgeschrieben werden
- Es könnten 50.000 € aus Kernthema F („Bildung“) in dieses Kernthema E verschoben werden

AG 4: Zukunftsfähige Bildungsangebote im ländlichen Raum (F)

- 4 Projekte mit insgesamt 171.401,05 € beschlossen
- Es stehen noch 307.546,64 € zur Verfügung
(Das Projekt Alte Schule Koldenbüttel würde weitere 100.000 € binden)
- Erfolgskriterien sollten fortgeschrieben werden
- Es könnten 50.000 bis 100.000 € aus diesem Kernthema F in Kernthema E („Innovative Dienstleistungen“) verschoben werden

4. Bericht des LLUR

Herr Klindt musste seine Teilnahme an dieser Sitzung leider kurzfristig absagen. Somit gab es keinen Bericht aus dem LLUR.

5. Vorstellung der eingereichten Projekte

Herr Röhe bittet die anwesenden Projektträger ihr Projekt vorzustellen.

Herr Schmiegelt präsentiert das Projekt „Bildungs- und Gemeindezentrum Alte Schule Koldenbüttel“ (Siehe Präsentationsfolien im Anhang).

6. Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden die Anträge diskutiert und über die Bewertung abgestimmt.

Projekt: Bildungs- und Gemeindezentrum Alte Schule Koldenbüttel

Kernthema 6: Zukunftsfähige Bildungsangebote im ländlichen Raum (F)

Ziel F1: Sicherung und Entwicklung der Bildungsangebote durch Kooperation und Vernetzung

Quantitativer Indikator: Installation eines Bildungs- und Gemeindezentrums / durch Kooperationen neue Bildungsangebote schaffen

Projektträger: Gemeinde Koldenbüttel

Projektlaufzeit: 01.09.2017 – 31.08.2018

Investitionsvolumen: 564.311,59 € (brutto)

Förderung LAG SNF: 100.000 € (gedeckelt)

Vorbewertung GfV: 35 Punkte

Diskussion zum Projekt:

Es gab keine weiteren Anmerkungen oder Fragen zu diesem Projekt, somit kam es direkt zur Abstimmung.

Bewertung durch Vorstand: 35 Punkte

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8

Nein: 0

Enthaltung: 0

7. Ausblick und Verschiedenes

Herr Lorenzen berichtet von einem erfolgreichen Start des Pilotprojektes „Rufbus Eiderstedt“, in dessen Rahmen ein flexibles Nahverkehrs-Modell für den Kreis erprobt wird. Um das neue Angebot zu bewerben, hat Kreistagsmitglied und Initiator Uwe Schwalm die Veranstaltung „Kaffee, Kuchen, ein Schnaps und Gesang“ ins Leben gerufen, die einmal monatlich im Tetenbüller Theatrum stattfinden soll. Nach dem Auftakt am 10. Juni 2017 soll dort auch zukünftig in Gemeinschaft gesungen und geklönt werden – wer möchte oder nicht mehr fahrtüchtig ist, kann den Rufbus nutzen. Lorenzen berichtete weiter, dass bereits mehr als 300 Eiderstedter den Rufbus (außerhalb des Schulbetriebs) genutzt haben und sogar der Landrat schon mitgefahren sei.

Öffentlichkeitsarbeit:

Herr Drees berichtet über die Anschaffung von zwei neuen Roll-Ups für die Öffentlichkeitsarbeit (Präsentation auf Regionaltag, Messen und Arbeitskreisen) mit den Motiven „Leuchtturm Westerhever“ und „Echt Schaf“. Die Finanzierung wurde über die Sensibilisierungsmittel der LAG geleistet.

Termine:

- **Infobörse der AktivRegionen: „Mein Dorf – Unsere Zukunft“**
Am 26.06.17 im Hohen Arsenal in Rendsburg, 10 bis 16 Uhr
Schwerpunkt: Nachhaltige Daseinsvorsorge
Anmeldung bis zum 19.06.2017 bei der ALR-SH möglich
- **Filmvorführung „Von Bananenbäumen Träumen“:**
Am 26.06.17, im Kinocenter Husum, um 19:30 Uhr.
Im Anschluss Filmgespräch und Diskussion zur Zukunft der ländlichen Räume - mit Filmemacherin Antje Hubert, Regionalentwickler Markus Haastert und Regionalmanagern und Akteuren der Region.
- **Mitgliederversammlung:**
13.07.2017 um 19:00 Uhr auf dem „Mars-Skipper-Hof“ in Kotzenbüll

Für Interessierte bietet Frau Maren von der Heide schon ab 18 Uhr eine Führung über den Mars-Skipper-Hof an.

Folgende Vorstandsmitglieder sollen neu gewählt werden:
Udo Bruhn/Lars Thiesen und Beate Peters/Susanne Lorenzen

Stimmberechtigte Teilnehmer an der 8. Vorstandssitzung am 15.06.2017:

Öffentliche Institutionen	
1. Amt Nordsee-Treene	Eva-Maria Kühl
2. Amt Nordsee-Treene	Claus Röhe
3. Stadt Husum	Malte Hansen
4. Stadt Tönning	Dorothe Klömmer
5. Stadt Friedrichstadt	Eggert Vogt
6. Amt Eiderstedt	Herbert Lorenzen
7. Gemeinde St. Peter-Ording	Richard Flohrs Richardsen
Wirtschafts- und Sozialpartner	
8. Bauernverband	Boye Gertz
9. Naturschutzverein Eiderstedt	Volquart Hamkens
10. HGV-Verbund	Lutz Martensen
11. Mädchentreff Ostenfeld	Theo Maier

Die weiteren Teilnehmer werden in der Teilnehmerliste aufgeführt.

Es bestehen keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Herr Röhe schließt die Sitzung um 15:15 Uhr.

gez. Claus Röhe

1. Vorsitzender der AktivRegion

gez. Joschka Weidemann

Protokollführer